Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

DJK Augsburg-Nord II : SV Adelsried II
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Sieg für die DJK Augsburg-Nord II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Leimbeck / Hindl nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber der DJK Augsburg-Nord II im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SV Adelsried II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:31) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Markus Burghart, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Leimbeck / Hindl bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Grund / Sameit. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten derweil Bach / Centmeier beim 2:3 gegen Schuster / Baumann leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Burghart / Karg und Alt / Schmid, das Burghart / Karg letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Armin Grund hatte Benjamin Leimbeck nur im ersten Satz eine Chance. Keinen Zähler beisteuern konnte Florian Hindl im Match gegen Erwin Schuster, das 0:3 verloren ging. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen umkämpften Sieg feierte dagegen Bernd Bach beim 9:11, 11:7, 11:9, 5:11, 11:5 gegen Christian Sameit, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mit nur einem Satzverlust ging Herbert Centmeier gegen Jürgen Baumann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Markus Burghart hatte im Anschluss gegen Lennox Schmid, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Gerhard Karg gegen Dino Alt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Benjamin Leimbeck hatte danach gegen Erwin Schuster, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, beim 11:4, 11:8, 13:11 hingegen keine Schwierigkeiten. Florian Hindl gegen Armin Grund hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Bernd Bach den Gastspieler Jürgen Baumann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der neue Zwischenstand war 6:6. Zwischenzeitlich musste Herbert Centmeier zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Christian Sameit, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Beim 3:0-Sieg gegen Dino Alt zeigte Markus Burghart seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim 0:3 gegen Lennox Schmid fand indes Gerhard Karg von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Leimbeck / Hindl bekamen es nun mit Schuster / Baumann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Leimbeck / Hindl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (09:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

somit entschieden. Ein umkämpfter Teamerfolg für die DJK Augsburg-Nord II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 07.10.2022 gegen den TSV Gersthofen 1909 II, während der SV Adelsried II am 07.10.2022 gegen den TSV Zusmarshausen II antritt.

Statistik:
DJK Augsburg-Nord II
Doppel: Leimbeck / Hindl 1:1, Bach / Centmeier 0:1, Burghart / Karg 1:0
Einzel: B. Leimbeck 1:1, F. Hindl 0:2, B. Bach 2:0, H. Centmeier 2:0, M. Burghart 2:0, G. Karg 0:2
SV Adelsried II
Doppel: Schuster / Baumann 1:1, Grund / Sameit 1:0, Alt / Schmid 0:1
Einzel: E. Schuster 1:1, A. Grund 2:0, J. Baumann 0:2, C. Sameit 0:2, D. Alt 1:1, L. Schmid 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (09:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").